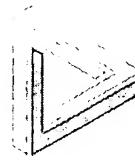


Zentrale Dienste
Verwaltungsstellendirektion



ÖSTERREICHISCHE
PATENTAMT

Dresdner Straße 87
1200 Wien
Austria

www.patentamt.at

Kanzleigebühr € 6,00
Schriftengebühr € 39,00

Aktenzeichen GM 579/2003

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

Marlene Mörtl
in A-8301 Laßnitzhöhe, Präbachweg 42
(Steiermark),

am 20. August 2003 eine Gebrauchsmusteranmeldung betreffend

"Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung samt Zeichnung mit der ursprünglichen, zugleich mit dieser Gebrauchsmusteranmeldung überreichten Beschreibung samt Zeichnung übereinstimmt.

BEST AVAILABLE COPY

Österreichisches Patentamt
Wien, am 2. Dezember 2005

Der Präsident:

i. A.



HRNCIR
Fachobearbeiter



THIS PAGE LEFT BLANK

GM 579 / 2003

(51) IPC:

AT GEBRAUCHSMUSTER SCHRIFT (11) Nr.*(Bei der Anmeldung sind nur die eingerahmten Felder auszufüllen - bitte fell umrandete Felder unbedingt ausfüllen!)*

(73) Gebrauchsmusteranmelder (bzw. -inhaber):

*Marlene Mört
Präbachweg 42
8301 Laßnitzhöhe*

(54) Titel der Anmeldung:

Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe

(61) Abzweigung von:

(66) Umwandlung von A:

(62) gesonderte Anmeldung aus (Teilung): GM

(30) Priorität(en):

(72) Erfinder:

(22) (21) Anmeldetag, Aktenzeichen:

, GM

/

(42) Beginn des Schutzes:

(45) Ausgabetag:

ATELIER MÖRTHInhaber: Marlene Mört
A-8301 LASSENTHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moert@aoe.at**BEST AVAILABLE COPY***Marlene Mört*

Formular GM 31 - Deckblatt der Beschreibung

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl Konsulent: Peter Mörtl
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
e-mail : atelier.moerth@aon.at
Web: www.atelier-moerth.at
UID-Nr.: ATU 50831603

Beschreibung

Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe

Unter einer Mechanik versteht man eine aus Stahlblech oder Messing oder zum Teil aus Kunststoff gefertigte Vorrichtung am Wirbelkasten eines Kontrabasses oder eines Zupfinstrumentes, das dauerhaft am Instrument montiert ist und zum Spannen und Stimmen der Saiten meistens über ein Schneckengetriebe verwendet wird.

Die Mechanik besteht aus der Grundplatte (Teil 1), der Welle (Teil 2) mit dem Saitenloch (Teil 6), dem Schneckentrieb (Teil 3) mit dem Flügelgriff (Teil 4) und dem Schneckenrad (Teil 5).

Herkömmliche Mechaniken werden aus den oben genannten Materialien hergestellt und haben den entschiedenen Nachteil, dass diese die Schwingungen und Obertöne dämpfen. Die Erfindung beruht darauf, das anstatt von dämpfenden Materialien wie weicheren Stahllegierungen oder Messing Titan oder eine Titanlegierung wie zum Beispiel Titan Grade 5 verwendet wird und dadurch die Übertragung der Impulse, Schwingungen und Obertöne einer Saite viel besser auf das Zupfinstrument oder den Kontrabass übertragen wird.

Die Dichte Titan oder einer Titanlegierung und das Schwingungsverhalten sind verantwortlich dafür, das Impulse, Schwingungen und Obertöne nicht gedämpft sondern direkt und präzise übertragen werden.

Der Verschleiss ist im Vergleich mit Messing natürlich wegen der hohen Festigkeit wesentlich niedriger.

Der Erfolg ist gut hörbar, da die Ansprache des Instruments und die Brillanz sowie die Tragfähigkeit des Tones entschieden verbessert wird, da praktisch keine Dämpfung der Impulse, Schwingungen und der Obertöne durch eine weichere Stahllegierung oder Messing stattfindet.

Dieser Effekt tritt auch schon ein, wenn nur die Welle mit der Querbohrung für die Saitenaufnahme aus Titan oder einer Titanlegierung ist.

Um den Klang aufzuhellen und zu differenzieren ist es möglich, die Mechanik auch mit Titannitrid oder Wolframkarbid- Kohlenstoff oder Chromkarbid oder Chromnitrid im PVD Verfahren (physikalisches Aufdampfungsverfahren) zu beschichten.

Die Mechanik kann auch durch Anodisieren oder durch thermische Behandlung gefärbt werden.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörtl

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
e-mail: atelier.moerth@aon.at
Web: www.atelier-moerth.at
UID-Nr.: ATU 50831603

Ansprüche

Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe

1. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe, dadurch gekennzeichnet, dass das verwendete Material Titan ist.
2. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das verwendete Material eine Titanlegierung ist.
3. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik nur für eine Saite ist.
4. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik für mehrere Saiten ist.
5. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass nur die Welle aus Titan oder einer Titanlegierung ist.
6. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik auch mit Titannitrid im PVD Verfahren beschichtet ist.
7. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik auch mit Wolframkarbid – Kohlenstoff im PVD Verfahren beschichtet ist.
8. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik auch mit Chromkarbid im PVD Verfahren beschichtet ist.
9. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik auch mit Chromnitrid im PVD Verfahren beschichtet ist.
10. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik durch Anodisieren verschieden gefärbt ist.
11. Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Mechanik durch thermische Behandlung verschieden gefärbt ist.

ATELIER MÖRTH

Inhaber Marlene Mörth

BACHWEG 42

A-8301 LASSNITZHÖHE Tel.: 0043 - 3133 - 30 610 Fax 30 630

e-mail: atelier.moerth@aon.at

BEST AVAILABLE COPY

Marlene Mörth

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl Konsulent: Peter Mörtl
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A-8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können
Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
e-mail : atelier.moerth@aon.at
Web: www.atelier-moerth.at
UID-Nr.: ATU 50831603

ZUSAMMENFASSUNG

Mechanik für Zupfinstrumente und Kontrabässe

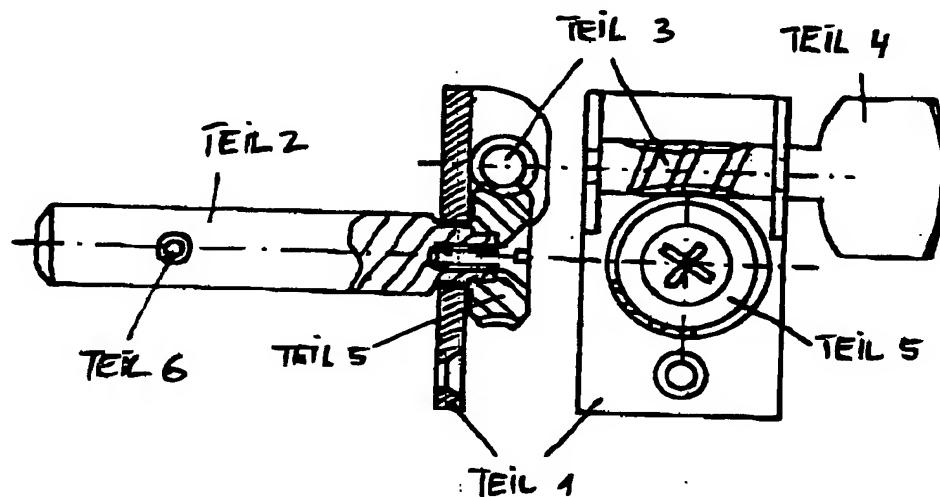
Durch die Verwendung von Titan oder einer Titanlegierung werden die klanglichen und spieltechnischen Eigenschaften eines Zupfinstrumentes und eines Kontrabasses in der Art verbessert, dass die vorhandenen Schwingungen, Impulse und Obertöne nicht gedämpft werden, sondern direkt und präzise übertragen werden, was sofort hörbar ist. Die fallweise Beschichtung mit TiN oder WC/C oder CrC oder CrN wird verwendet um den Klang bei Bedarf aufzuhellen und zu differenzieren.
Die Mechanik kann nur für eine Saiten, aber auch für mehrere Saiten ausgeführt sein.
Die Mechanik kann auch nur teilweise aus Titan oder einer Titanlegierung sein.
Die Färbung mittels Anodisierens oder mittels einer thermischen Behandlung dient der optischen Verbesserung der Mechanik.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörtl

GM 579 / 2003



ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mört
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mört

| ATELIER MÖRTH | Produkt: | Mechanik | Bauteil: | alle |
|-------------------------------|------------------|----------|----------------|------|
| Zzeichner/in: Mört Marlene | Datum: | 20.08.03 | Maßstab: | |
| Werkstoffnummer: | | | Maße in: | |
| Bauteilnummer: | | | Werkstoff: | |
| Oberfläche: | poliert | | Behandlung: | |
| Kanten: | leicht gebrochen | | Beschichtung: | |
| Laserbeschriftung: | | | Schichtstärke: | |
| spezifische Dichte: | kg / dm³ | | Bruttogewicht: | |
| Losgröße - Stück: | nach Bedarf | | freie Maße: | |
| Besondere Bemerkungen: | | | | |
| c-mail: atelier.moerth@aon.at | | | | |

BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE LEFT BLANK